

Wahlen zum DPG-Vorstand 2005

Am 31. März 2004 laufen die Amtszeiten folgender Vorstandsmitglieder ab:

► **Wissenschaftliche Programme und Preise, Prof. Dr. Annette Zippelius**, Göttingen; Wiederwahl ist möglich.

► **Zeitschriften, Dr. Georg Wilhelm Botz**, München; Wiederwahl ist möglich.

► **Öffentlichkeitsarbeit, Prof. Dr. Heiner Müller-Krumbhaar**, Jülich; Wiederwahl ist möglich.

► **Berufsfragen und Wissenschaftlicher Nachwuchs, Dr. Peter Egelhaaf**, Stuttgart; Herr Egelhaaf kandidiert auf eigenen Wunsch nicht mehr.

► **Schule, Dr. Gerhard Sauer**, Gießen; Wiederwahl ist nicht möglich.

Zur Vorbereitung der Wahlen werden hiermit alle DPG-Mitglieder zu Vorschlägen aufgerufen. **Schriftliche Nominierungen müssen bis zum 26. September 2005 beim Hauptgeschäftsführer (DPG, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) vorliegen. Die Vorschläge müssen von mindestens 15 DPG-Mitgliedern unterschrieben sein und sollen eine kurze Vita enthalten.** Die von den Mitgliedern vorgeschlagenen Kandidaten werden zusammen mit den Nominierungen des Vorstandes und des Vorstandsrates in eine gemeinsame Kandidatenliste aufgenommen. Die Liste ist Grundlage für die Wahl durch den Vorstandsrat auf seiner nächsten Sitzung am 14./15. November 2003 anlässlich des „24. Tages der DPG“ im Physikzentrum Bad Honnef.

VOLKER HÄSELBARTH
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2003

Hinweis: Nach § 26 (3) der Satzung ist von jeder Ordentlichen Mitgliederversammlung der DPG eine Niederschrift anzufertigen und allen Mitgliedern bekannt zu geben. Vorstandsrat, Vorstand und Hauptgeschäftsführer kommen hiermit diesem Auftrag nach und stehen den Mitgliedern für Rückfragen und detaillierte Erläuterungen jederzeit zur Verfügung. Adressen und Rufnummern finden Sie in der „Organisationsübersicht der DPG“, die Sie im Internet unter <http://www.dpg-organisation.de> einsehen können.

Ort: Universität Hannover, Universitäts-hauptgebäude, Hörsaal E001, Welfengarten 1, 30167 Hannover

Datum: 26. März 2003, 18:05 – 19:40 Uhr
Vorsitz: Präsident R. Sauerbrey

► Tagesordnung

1. Eröffnung und Totengedenken

2. Feststellung der Tagesordnung

3.1 Bericht des Präsidenten (R. Sauerbrey)

3.2 Bericht des Vizepräsidenten (D. Basting)

4. Berichte aus den Vorstandsbereichen

4.1 Wissenschaftliche Programme, Preise (A. Zippelius)

4.2 Öffentlichkeitsarbeit (H. Müller-Krumb-

haar)

4.3 Zeitschriften (G. Botz)

4.4 Bildung und Ausbildung (R. Kassing)

4.5 Berufsfragen und Wiss. Nachwuchs (P. Egelhaaf)

4.6 Schule (G. Sauer)

5. Bericht des Schatzmeisters (J.-E. Mosch)

6. Bericht der Rechnungsprüfer (B. Metsch und M. Beyer)

7. Entlastung von Vorstandsrat, Vorstand und Hauptgeschäftsführer

8. Bericht zum Haushaltsplan und Mitgliedsbeitrag 2003 (J.-E. Mosch)

9. Wahlen

9.1 Bericht über die Wahlen 2002 zu Vorstand, Physikzentrum, Physik Journal, Magnus-Haus, Archivar, Preiskomitees (R. Sauerbrey)

9.2 Rechnungsprüfer (J.-E. Mosch)

10. Verschiedenes

► TOP 1. Eröffnung und Totengedenken

Der Präsident gedenkt der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder (vgl. Verhandlungen der DPG (VI) 38 (2003) 6/11). Sodann eröffnet er die Ordentliche Mitgliederversammlung 2003 und stellt fest, dass sie satzungsgemäß einberufen wurde (vgl. Physik Journal 2 (2003) Nr. 1, 57) und beschlussfähig ist.

► TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird von der Versammlung angenommen.

► TOP 5.1 Bericht des Präsidenten

Herr Sauerbrey dankt den beiden Vorstandsmitgliedern, Herrn Kassing und Herrn Mosch, die satzungsgemäß aus ihren Vorstandsämtern ausscheiden, und würdigt deren langjährige und erfolgreiche Tätigkeit für die DPG. Er erinnert daran, dass Herr Mosch sich über neun Jahre hinweg als Schatzmeister der DPG engagiert hat. In dieser Zeit gingen von ihm wesentliche Beiträge zum Mitgliederwachstum und zur Garantie eines ausgeglichenen Finanzhaushalts aus. Herr Kassing wirkte seit 1999 als Vorstandsmitglied Bildung und Ausbildung. Gleichzeitig war er Vorsitzender der Konferenz der Fachbereiche Physik (KFP). Während dieser Zeit beschäftigte er sich intensiv mit der Entwicklung der Studierendenzahlen sowie nach der Novelle des Hochschulrahmengesetzes (HRG) mit der Neugestaltung der Studiengänge und den zugehörigen Akkreditierungsfragen.

Herr Sauerbrey spricht in seinem Bericht folgende Punkte an:

Der Vorstandsrat hat beschlossen, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Walther seiner Leistungen für die DPG, seiner bahnbrechenden wissenschaftlichen Arbeiten und seiner Mitwirkung in zahlreichen Gremien der akademischen Selbstverwaltung wegen zum Ehrenmitglied der DPG zu ernennen.

Nach einem entsprechenden Beschluss im Vorstandsrat wird sich die DPG am World Year of Physics (WYP), das im Jahr 2005 stattfinden wird, mit einer zentralen Großveranstaltung beteiligen. Die Idee zum WYP ging von der European Physical Society (EPS) aus. Die Wahl fiel auf das Jahr 2005, da es sich

um das einhundertste Jubiläumjahr der drei berühmten Artikel von Albert Einstein handelt, die wichtige Grundlagen zur Relativitätstheorie, zur Quantentheorie und zur Theorie der Brownschen Bewegung bilden. Bei der von der DPG geplanten Veranstaltung anlässlich des WYP, die im Frühjahr 2005 in Berlin stattfinden wird, werden die Physikertagung, viele der Frühjahrstagungen der DPG-Fachverbände und weitere eine breitere Öffentlichkeit ansprechende Veranstaltungen gebündelt werden. Auf den Hinweis aus der Versammlung, dass auch die EPS zum Weltjahr der Physik Aktivitäten plant, und auf die Frage, wie die Aktivitäten zwischen den Gesellschaften abgestimmt werden, antwortet Herr Sauerbrey, dass eine Kommission unter der Leitung von Herrn Schwoerer eingerichtet worden ist, die sich mit den Planungen der DPG beschäftigt und die Aktivitäten auf deutscher Seite mit den internationalen Aktivitäten abstimmen wird.

Am Tag der DPG 2002 wurde eine Großgerätekommission eingerichtet, die gegenwärtig zu dieser Thematik eine Broschüre mit dem Titel „Zukunftsmaschinen. Grundlagenforschung mit Großgeräten“ erstellt, deren Herstellung und Verbreitung vom bmb+ft finanziell gefördert wird. Aufgabe der Großgerätekommission ist es, die Öffentlichkeit und die Politik über diese aktuelle Thematik zu informieren, sich mit den Forschungsförderungsorganisationen abzustimmen und Kontakte zu den wissenschaftlichen Nachbardisziplinen zu etablieren.

Die General Assembly der International Union of Pure and Applied Physics (IUPAP) fand im Oktober 2002 in Berlin an der Humboldt-Universität und im Magnus-Haus statt. Die Veranstaltung wurde von Herrn Jürgen Sahn (TU Berlin) sehr erfolgreich organisiert und war mit rund 200 Teilnehmern aus vielen Ländern mit nationalen physikalischen Fachgesellschaften sehr gut besucht. Sicherlich diente sie auch einer positiven Außen-darstellung Deutschlands.

► TOP 3.2 Bericht des Vizepräsidenten

Herr Basting ist entschuldigt. Stellvertretend berichtet Herr Sauerbrey:

Die internationalen Kontakte zu anderen Gesellschaften sind für die DPG von großer Bedeutung. Dabei spielt auch die Mitwirkung in der European Physical Society (EPS) eine wichtige Rolle.

Die DPG und das Institute of Physics (IOP) sind die wesentlichen Beitragszahler der EPS. Die DPG zahlt ungefähr ein Drittel der gesamten Beiträge zur EPS. Derzeit werden in der EPS mehrere Modelle der zukünftigen Verteilung der Beiträge auf die Mitgliedsgesellschaften diskutiert. Für die DPG steht fest, dass nur solche Modelle akzeptabel sind, durch die sich die Zahlung der DPG an die EPS im Vergleich zum bestehenden Berechnungsmodell nicht erhöhen wird.

► TOP 4. Berichte aus den Vorstandsbereichen

► TOP 4.1 Wissenschaftliche Programme, Preise

Frau Zippelius erinnert zunächst an die Preise, die im Rahmen der Physikertagung 2003 in Hannover verliehen worden sind, d.s. die Max-Planck-Medaille, die Stern-Gerlach-Medaille, der Max-Born-Preis (an einen briti-

Geschäftsstelle der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. (DPG): Hauptstraße 5, D-53604 Bad Honnef, Tel.: (02224) 9232-0, Fax: -50, e-mail: dpg@dpg-physik.de, www.dpg-physik.de Beitragszahlungen auf Postgirokonto Frankfurt a. Main 839 29-608, BLZ 500 100 60.